

# Im Sinne der Nachhaltigkeit

Kitas Martin Niemöller und Immanuel erhalten Preisgelder bei Wettbewerb

**Bönen** – In 17 Kindergärten im Geschäftsgebiet der Sparkasse Bergkamen-Bönen ging es wieder kreativ zu. Fleißige Kinder bastelten, werkten und malten – ganz im Namen der Nachhaltigkeit. Unter der Leitung von Marketingmitarbeiterin Regine Hoffmann und Michael Krause, Abteilungsleiter Marketing der Sparkasse, ging es dieses Jahr zum vierten Mal im Sinne des Umweltschutzes in die Kitas. Die Projekte wurden von den jeweiligen Kindergärten selbstständig entwickelt. Insgesamt beteiligten sich 878 Kinder, davon 240 aus Bönen.

Nach reichlich Grübeln entschied sich die Jury letztendlich für die Gewinner. Bei der Preisverleihung in der Hauptfi-



**Freuten sich über das Preisgeld:** die Kitas Martin Niemöller und Immanuel. Michael Krause (links) und Regine Hoffmann (rechts) von der Sparkasse gratulierten. LUCA KATHAGE

liale an der Bahnhofstraße erklärte Krause: „Alle Projekte waren gut, doch zwei waren noch ein bisschen besser.“ Über ein Preisgeld von 150 Euro freu-

ten sich die Kita Martin Niemöller und die Kita Immanuel.

Die Projekte waren sehr durchdacht: Die Kita Immanuel arbeitete an einem Malbuch.

Leiterin Heike Ebert erläuterte, dass die Kinder somit jedes bemalte Blatt behalten haben – keins wurde achtlos weggeworfen. Die Kita Martin Niemöller beschäftigte sich mit dem Thema Insekten. Sie hat einen großen Vorgarten und dort summt und krabbelt es. Für die Kinder sei es sehr faszinierend gewesen, eine Blumenwiese anzulegen.

Freuen durften sich am Ende alle Kinder: Sie erhielten ein eigenes Jenga-Spiel. Der Wackelturm steht symbolisch für den Aufbau des umweltschützenden Gedankens. Das Projekt soll laut Sparkasse im kommenden Jahr fortgeführt werden – mit neuen Aufgaben, Ideen und weiteren Kitas. luk